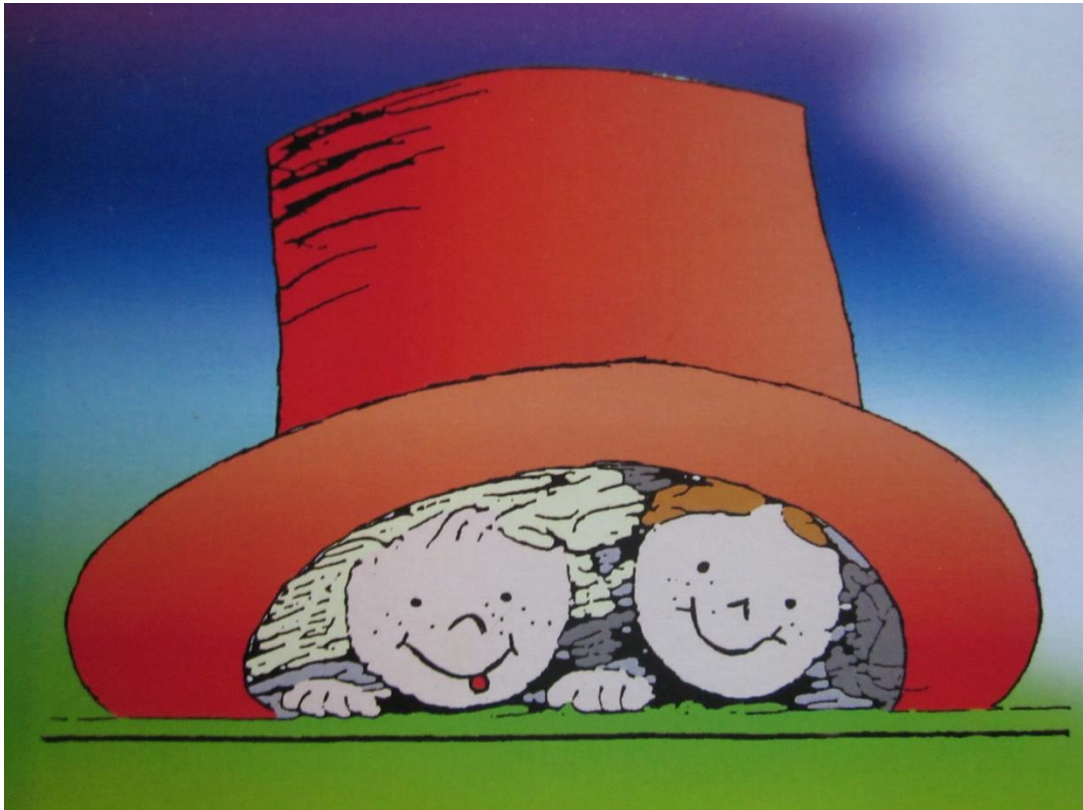


Informationsheft



für die Kneipp®-
Kindertagesstätte

Weitnau

Liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer
gemeindlichen Kindertageseinrichtung in Weitnau.
Unsere Einrichtung ist gut ausgestattet und liegt
in einer traumhaften Landschaft.

Sie sind sicher gespannt, was Ihr Kind und Sie
in der neuen Situation erwartet.

Mit diesem Heft geben wir Ihnen einige Informationen,
damit der Übergang vom Elternhaus in unsere Kindertagesstätte
möglichst gut gelingt.

In allem Tun sind uns die Gemeinschaft und
das soziale Lernen am Wichtigsten!

Alle übrigen Bereiche können und müssen besonders auch zu Hause
gefördert werden; das soziale Miteinander in einer größeren Gruppe
von Kindern kann jedoch nur bei uns in der Kindertagesstätte erlebt
werden.

Sollten Sie Fragen zum Inhalt dieses Informationsheftes haben,
wenden Sie sich gerne an uns.



Leitbild und pädagogische Ziele

Im Mittelpunkt unserer Arbeit sehen wir das Kind.

Wir möchten gemeinsam mit Kindern und Eltern in unserer Kita eine Atmosphäre schaffen, in der die Kinder sich wohl fühlen und in angstfreier Umgebung kognitive, spielerische, emotionale Erfahrungen machen können.



Kinder sich wohl
soziale,
und motorische

Um die Erfahrungs- und Handlungsmöglichkeiten der Kinder wesentlich zu erhöhen, arbeiten wir in altersgemischten Gruppen.

In all unserem pädagogischen Handeln gehen wir vom Bedürfnis des Kindes aus.



Das Spiel ist ein Grundbedürfnis des Kindes und die wichtigste Form des Lernens.

Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit, die wir als Betreuerinnen mit allen Stärken und Schwächen annehmen.

Wir möchten die Kinder darin unterstützen, dass sie ein gutes Selbstwertgefühl entwickeln.

Ein weiteres wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es,
den Kindern den Übergang in die Schule zu erleichtern -
z.B. durch freie altersgemäße Angebote als spielerischer Prozess
ohne Leistungsdruck.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte

Zu unseren Schwerpunkten in der Arbeit
mit den Kindern
gehören pädagogische Angebote

nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- kurz BEP -

sowie die Integration der fünf Elemente nach Kneipp®
in unserer Kindertagesstätte.

Außerdem orientieren wir uns am Jahreskreislauf
und den dazugehörigen christlichen Festen.

Die pädagogischen Angebote finden sowohl mit der
gesamten Gruppe, als auch in Kleingruppen statt.



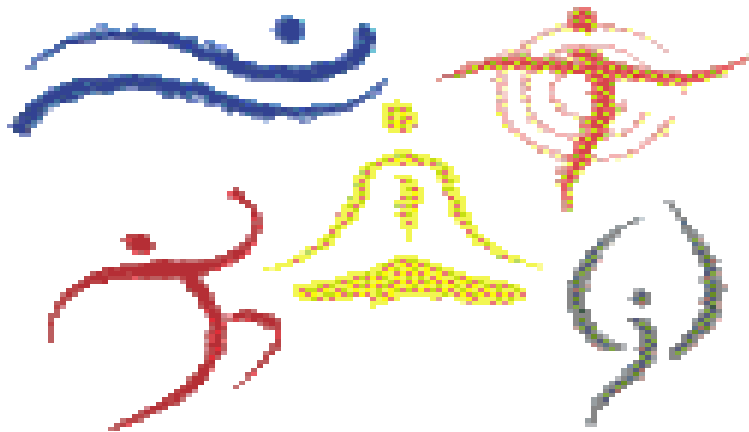
Kneipp® - ein ganzheitliches Konzept - das passt zu uns

Wir sind seit 2009 eine kneipp-zertifizierte Kindertageseinrichtung.

Seit dieser Zeit beschäftigen wir uns mit der Lehre von
Sebastian Kneipp und integrieren diese in den Kita-Alltag.

Uns gefällt besonders, dass es ein ganzheitliches Konzept ist,
und den Menschen als Einheit sieht.

Zu den fünf Elementen der Kneipp'schen Lehre gehören:



Wasser

Bewegung

Ernährung

Kräuter

Lebens-
Ordnung

Diese fünf Elemente werden immer wieder in unseren Tagesablauf
eingebaut.

Der Freitag ist unser zusätzlicher Kneipptag und in jeder Kita-Gruppe werden unterschiedliche Angebote zum Thema Kneipp durchgeführt - z. B.

Trockenbürsten, Schnee- und Tautreten, Arm- und Fußbad...

Mit der Zeit lernen die Kinder etwas über das Leben von Sebastian Kneipp und können die wichtigsten Anwendungen an sich selbst und anderen durchführen.

Welche neue Situation erlebt Ihr Kind?

- Das Kind wird mehrere Stunden von Mama und Papa getrennt sein.
- Es werden Beziehungen zu anderen Kindern und zu den Betreuerinnen aufgebaut.
- Die Kinder lernen, die Bezugspersonen mit anderen Kindern zu teilen.
- Das Kind muss sich an den neuen Tagesablauf mit anderer Umgebung, fremden Räumen und neuem Spielmaterial gewöhnen.



- Durch das Zusammenleben in einer größeren Gruppe, erfahren die Kinder:
 - Die Entstehung von Freundschaften
 - Selbstbehauptung
 - Frustrationstoleranz
 - Konflikterfahrung und -bewältigung
 - Rücksichtnahme
 - Regeln entwickeln und einhalten
 - Selbständigkeit entwickeln
 - Aufgaben übernehmen und lebenspraktische Dinge üben
 - gemeinsame Erlebnisse, Projekte, Aktionen und vieles mehr.



In den Gruppen
1 und 5
-
unseren
Krippengruppen
-
werden jeweils bis zu
12 Kleinkinder
-
im Alter von einem
bis drei Jahren
-
betreut.



- Unser
Betreuungs-
Angebot
in der
Kneipp® -
Kita - Weitnau

Wir sind in den
Gruppen
2, 3, 4 und 6
jeweils
bis zu 25 Kinder im
Alter von 3-6
Jahren.
In jeder Gruppe
werden wir von
einer Erzieherin und
ein einer
Kinderpflegerin
betreut.

Buchungsmöglichkeiten in unserer Kneipp®-Kita Weitnau

Kernzeit 08:00 – 12:15 Uhr / Kosten: 135 €

(wird von allen gebucht)

Mittag 08:00 – 13:15 Uhr / 148 (165) €

Verlängerter Mittag 08:00 – 14:15 Uhr / 165 (180) €

Nachmittag 08:00 – 16:15 Uhr / 180 (198) €

In Klammern steht jeweils die Gebühr, die fällig wird, wenn die Kinder im Frühdienst zwischen 07:00 Uhr und 08:00 Uhr zu uns in die Kita kommen.

Je nach Buchungszeit fallen also Monatsgebühren zwischen 135 und 198 € an.

In der Regel werden davon 100 € durch das Land Bayern übernommen.

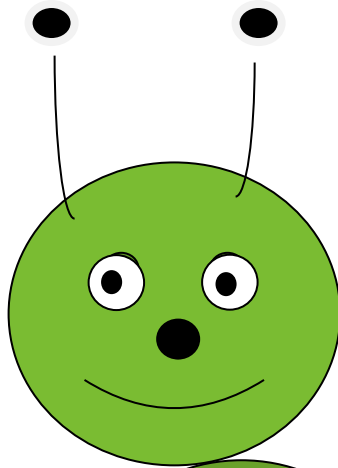
Für die Kleinkinder in Gruppe 1 und 5 bieten wir eine Betreuungszeit von längstens 7.00 bis 13.15 Uhr an. Die Gebühren betragen hier zwischen 170 und 206 €. Hier gibt es die Möglichkeit das Bayerische Krippengeld zu beantragen.

Bitte buchen Sie Ihre Betreuungszeiten nicht zu knapp.

Die Personalstunden werden an den von Ihnen gebuchten Zeiten festgelegt.

Die Kinder werden auch gruppenübergreifend betreut, je nachdem, welche Zeiten von Ihnen gebucht werden.

Tagesablauf



Eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Aktionen der Kita und deren Ziele können Sie aus unserer Konzeption entnehmen.

Bringzeit
Meine Eltern sollten mich bis spätestens 08:30 Uhr in die Kita bringen.

Freispiel
Ich suche mir Spielpartner, -zeit, -ort, -inhalt selber aus.

Aufräumzeit
Um ca. 9:45 Uhr räumen wir alle gemeinsam auf.

Gemeinsame Brotzeit
Nach dem Aufräumen findet unsere gemeinsame Brotzeit statt.

Spielen im Freien
Wir gehen möglichst bei jedem Wetter nach draußen.

Pädagogische Angebote
Gestaltet mit der gesamten Gruppe oder in Kleingruppen.

Eingewöhnung der Kinder

Für jedes Kind ist der Eintritt in die Kita ein großes Ereignis, das sich für die einzelnen Kinder durch unterschiedliche Gefühle äußert.

Viele Neuankömmlinge werden von Neugierde und Entdeckungsfreude getrieben, andere wiederum sind ängstlich und scheu.

Das hängt einerseits mit dem jeweiligen Charakter des Kindes zusammen, andererseits mit der Vorerfahrung der Kinder.

Da die Eingewöhnung ein ganz wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist, möchten wir diese in kleinen Schritten und so sensibel wie möglich gestalten.

So bekommen Sie und Ihr Kind Sicherheit und lernen uns kennen, und es kann sich Vertrauen aufbauen.

Wir handhaben die Eingewöhnung sehr individuell,
so wie Ihr Kind es braucht.

Meistens verläuft die Eingewöhnung der Kiga-Kinder aufgrund ihres Alters schneller als die der Kleinkinder.

Sie sollten sich daher am Anfang etwa zwei Wochen Zeit nehmen,
in denen sie zwar nicht ständig anwesend,
aber auf jeden Fall erreichbar sein sollten,
um den Einstieg Ihres Kindes zu erleichtern.

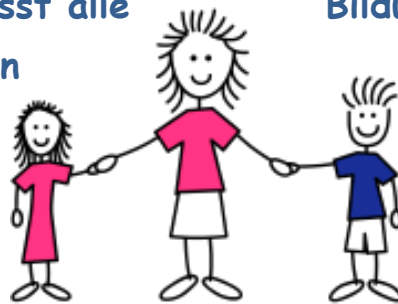


Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Bildung und Erziehung beginnt in der Familie!

Sie steuert und beeinflusst alle
durch das, was Kinder in
z.B.

Lernmotivation,
Interessen,
Leistungsbereitschaft,
Selbstkontrolle, Selbstbewusstsein und soziale Fertigkeiten.



Bildungsprozesse direkt
der Familie lernen –
Sprachfertigkeiten,
Neugier,
Werte,

Sie als Eltern tragen die Hauptverantwortung
für die Bildung und Erziehung Ihres Kindes.

Die Kindertagesstätte und die Eltern begegnen sich als Partner in
gemeinsamer Verantwortung für das Kind.

Dabei hat die Kita eine familienergänzende, unterstützende
und beratende Funktion.

Deshalb ist uns eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern sehr
wichtig.

Gespräche zwischen Eltern und Betreuerinnen helfen, das Kind
besser zu verstehen. Wir streben eine Erziehungspartnerschaft an,
bei der sich Familie und Kita füreinander öffnen, ihre
Erziehungsvorstellungen austauschen und zum Wohl der Ihnen
anvertrauten Kinder kooperieren.

(siehe auch BEP S.437ff.).

Elternbeirat

Um die Zusammenarbeit zwischen Träger, Grundschule, Kita-Mitarbeiterinnen und Eltern zu fördern, wird jedes Jahr der Elternbeirat neu gebildet.

Der Beirat hat ein Recht auf Beratung in Angelegenheiten, die die Kindertagesstätte betreffen, jedoch kein Mitbestimmungsrecht.

Hin- und Rückweg zur Kita – Aufsichtspflicht



Der Hin- und Rückweg zur Kindertagesstätte gehört in den Verantwortungsbereich der Eltern. Für die Aufsicht über ihre Kinder auf dem Kindergartenweg sind die Eltern nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verantwortlich.

Nach den Erkenntnissen der modernen Verkehrspsychologie sind Kinder im Kindergartenalter noch nicht verkehrstüchtig. Sie dürfen daher nur unter Aufsicht und Anleitung einer geeigneten Begleitperson am Straßenverkehr teilnehmen.

Begleitpersonen, die die Kinder in unserer Kita abholen, müssen selbst verkehrstüchtig und in der Lage sein, den Anforderungen der Aufsichtspflicht gerecht zu werden. Außerdem müssen Begleitpersonen mindestens 12 Jahre alt sein.

Kitakinder dürfen keinesfalls alleine nach Hause gehen!

Begleitpersonen, die die Kinder öfter abholen, werden auf dem Formular *Abholberechtigung* vermerkt.

Bei Fahrgemeinschaften, oder wenn das Kind durch vertraute Personen, z.B. Oma, Onkel, Nachbarin, abgeholt wird, bitten wir die Eltern, uns zusätzlich am Morgen zu informieren.

Uns liegt der persönliche Kontakt zu den Eltern beim Bringen und Holen der Kinder am Herzen.

Durch kurze Tür- und Angelgespräche können wichtige Informationen ausgetauscht werden.

Ferienregelung

In den Herbst-, Faschings-, Oster- und Pfingstferien werden zwei bis drei Feriengruppen angeboten.

Die Öffnungszeiten sind dann jeweils von 07:00 - 14:15 für die Kiga-Kinder / Kleinkinder bis 13.15 Uhr.



Die Schließtage belaufen sich auf höchstens 30 Tage im Kalenderjahr und werden rechtzeitig im Elternbrief angekündigt.

Weitere wichtige Informationen

Regelmäßiger Besuch

Es ist wichtig, dass die Kinder die Kindertageseinrichtung regelmäßig besuchen.

Nur so können sie sich gut eingewöhnen und sich als Gruppe zusammen finden.

Spielzeug

Die Kinder dürfen ein Spielzeug von daheim mitnehmen.

Sie sollten jedoch in der Lage sein, selbst darauf aufzupassen.



Wir übernehmen keinerlei Haftung für kaputtes oder verloren gegangenes Spielzeug von zu Hause.

Nähere Regelungen werden in der jeweiligen Gruppe bekannt gegeben.

Brotzeit / Getränke

Wir legen sehr viel Wert auf eine gesunde Ernährung - dies spiegelt sich auch in unserem Kneipp-Konzept wieder. Darum bitten wir Sie, keine Süßigkeiten mitzugeben!

(Ausnahmefälle: Geburtstag, Fasching...).

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Getränke mit in die Kita.

Bei uns gibt es verschiedene Tees, Säfte sowie Wasser.



Abwesenheit / Krankmeldung



Bei Abwesenheit und Krankheit muss das Kind entschuldigt werden. Bei ansteckenden Krankheiten der Kinder bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

Kindergeburtstag



Hat ein Kind Geburtstag, so wird dieser in der Kita mit der ganzen Gruppe gefeiert.

Bitte besprechen Sie den Termin mit uns, und was Ihr Kind an diesem Tag mitbringt.

Mittagessen

Kinder, die bis 14:15 Uhr oder länger angemeldet sind, können ein warmes Mittagessen erhalten.

Montag bis Donnerstag findet das Essen in der Kita statt.

Freitags gibt es kein warmes Essen – Sie können den Kindern eine zweite Brotzeit von zu Hause mitgeben.

Was braucht das Kindergartenkind?



- Rucksack
mit Brotzeit



- Hausschuhe mit fester Gummisohle



- Turnbeutel



- Kuscheltier
(zur Eingewöhnung)



- Regen-/ Matschhose und - jacke /
- im Winter einen Schneeanzug

Bitte alle Kleidungsstücke und Gegenstände
des Kindes mit Namen versehen!

Was braucht das Kleinkind?



- Rucksack mit Brotzeit



- Hausschuhe mit fester Gummisohle



- Turnbeutel



- Windeln



- Creme / Öl / Feuchttücher
= Pflegeprodukte



- Schnuller



- Kuscheltier / Schnuffeldecke



- Kleidung zum Wechseln
- Matschanzug
- im Winter einen Schneeanzug

Bitte alle Kleidungsstücke und Gegenstände des Kindes mit Namen versehen!

Rahmenbedingungen unserer Kita

**Der Träger unserer Kindertagesstätte ist die
Marktgemeinde Weitnau -**

**sie ist zugleich Dienstherr und
Sachmittelaufwandsträger.**

**Unsere Kneipp®-Kita hat eine ländliche und
naturnahe Lage.**

**Das Einzugsgebiet umfasst mehrere Ortschaften:
Weitnau, Seltmans, Sibratshofen, Rechtis,
Hellengerst, Kleinweiler - Hofen und Wengen.**

Gesetzliche Grundlagen

Als anerkannte bayerische Kindertagesstätte ist die gesetzliche Grundlage unserer Arbeit das Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, das im Sommer 2005 in Kraft getreten ist.

Ferner werden die pädagogischen Inhalte unserer Arbeit im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung beschrieben.



Weitere Informationen über unsere Kneipp®-Kindertagesstätte
können Sie in unserer Konzeptionen nachlesen.

Sie liegt in unserer Kita zur Ansicht aus. (zur Zeit in Überarbeitung)

Außerdem sind wir auch im Internet unter www.weitnau.de zu finden.

Stand: Februar 2026

In der Kneipp® - Kindertagesstätte - Weitnau

Gruppe 1 - Kleinkindgruppe - 1 bis 3 Jahre

Jana Goehr

Annika Koch

Ilona Schaem

Kita-Leiterin

Gruppe 2 - Vormittagsgruppe - 3 bis 6 Jahre

Diana Neumann

Anja Dorn

Gruppe 3 - Vormittagsgruppe - 3 bis 6 Jahre

Astrid Schmidt

Heike Leckebusch

Stellvertretende Leiterin

Gruppe 4 - Ganztagsgruppe - 3 bis 6 Jahre

Romy Weipel

Anita Lehmann

Gruppe 5 - Kleinkindgruppe in der Schule - 1 bis 3 Jahre

Susanne Rasch

Lisa Hummel

Anja Sczepanski

Gruppe 6 - Vormittagsgruppe im Bürgerhaus - 3 bis 6 Jahre

Sabrina Schmid

Jessica Jahnke-Braam

Information
des Marktes Weitnau
für die Kindertageseinrichtung
Kneipp®-Kindertagesstätte Weitnau
Kirchstraße 19
Tel. 08375/262
Leiterin: Frau Ilona Schaem
kita-weitnau@weitnau.de

